

## **Stellungnahme zu einem Antrag** öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	07.06.2016

**Antrag der Fraktion Die Linke in der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom  
28.04.2016  
AN/067/2016 - Mehr artenreiche Wiesen in Köln**

Der Antrag wurde zurückgestellt in die Sitzung am 07.06.2016

Die Verwaltung wird gebeten, schriftlich zum Antrag Stellung zu nehmen, auch inwieweit der Nährstoffgehalt des Bodens verringert werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Bei den Wiesenstandorten im Äußeren Grüngürtel handelt es sich überwiegend um ehemalige Ackerflächen auf Lößböden, die durch eine hohe Ertragsleistung charakterisiert sind. Durch die jahrhundertelange landwirtschaftliche Nutzung mit regelmäßiger Zufuhr von Düngern weisen die Standorte einen sehr hohen Nährstoffgehalt auf. Artenreiche Wiesengesellschaften lassen sich auf entsprechend vorgeprägten Standorten nicht etablieren und kommen hier von Natur aus auch nicht vor. Mehrjährige Aushagerungsmaßnahmen (z.B. 5-7 Schnitte pro Jahr incl. Mahdgutabtransport) sind zwar theoretisch machbar, erfahrungsgemäß bleiben entsprechende Wiesengesellschaften aufgrund des natürlichen hohen Nährstoffgehaltes von Lößböden aber artenarm und gräserdominiert und somit von geringerer ökologischer Wertigkeit. Vielversprechend sind Aushagerungsmaßnahmen eher auf flachgründigen, kiesig/sandigen Böden wie sie beispielsweise im Bereich ehemaliger Rheinschlingen oder im rechtsrheinischen Heideterrassenbereich vorkommen.

Für die Seitens des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in Kooperation mit dem NABU angelegten kräuterreichen Wiesen gilt, dass diese zwar durch das Keimen der Kräutersamen in den ersten 2-3 Jahren recht blütenreich erscheinen, die Kräuter sich jedoch nicht dauerhaft durchsetzen können und relativ kurzfristig durch konkurrenzstarke, nährstofftolerante Gräser verdrängt werden. Spätestens nach 5 Jahren sind die Wiesen umzubrechen und erneut mit einer artenreichen Wiesen-saatgutmischung einzusäen, wenn ein artenreicher Blühaspekt wiederhergestellt werden soll.

gez. Höing